

Entgiften mit Phyto-Pharmaka

die Notwendigkeit von Ausleitung und Entgiftung

Im Körper gibt es keinen unmittelbaren Kontakt zwischen Organen, Gefäßen, Nerven und Zellen.

Überall ist das allgegenwärtige Bindegewebe als mesenchymaler Raum, Interzellulärsubstanz und Transitstrecke zwischengeschaltet. Die Zelle bildet gemeinsam mit diesem sie umgebenden Grundsystem die Grundlage aller biologischen Vorgänge. Das so genannte Grundsystem nach Pischinger umfasst die Grundsubstanz sowie zelluläre, humorale und nervöse Komponenten. Nach ganzheitsmedizinischer Sicht stellt dieses Grundsystem sowohl den Ausgangspunkt für Krankheiten als auch den Ansatzpunkt für deren Therapie dar.



Oft werden wir uns des Wertes unserer Gesundheit erst bewusst, wenn wir sie zu verlieren drohen!

Anfängliche Regulationsstörungen im Bindegewebe sind mit schulmedizinischer Diagnostik noch nicht erfassbar, entwickeln sich aber bei Nicht-Beseitigung oft zu chronischen, schwer therapierbaren Krankheiten. Ursache für diese Regulationsstörungen ist meistens, dass das "Zuckernetz" der Grundsubstanz (gebildet aus Proteoglykanen und Glucosaminoglykanen, stabilisiert durch Strukturproteine) durch die hier abgelagerten Stoffwechselschlacken weniger gut durchlässig wird. Resultat dieser allmählich abnehmenden Durchlässigkeit des Siebes ist eine verstopfte Transitstrecke, eine Sauerstoffunterversorgung des Gewebes, verminderte Fähigkeit zum Radikalfang, Beeinträchtigung des Immunsystems, Übersäuerung, woraus später wirkliche Gewebeschäden entstehen könnten, die die Grundlage für sekundäre Stoffwechselkrankheiten, chronischen Entzündungen, Tumore etc., sein können.

Eine Entschlackung des Bindegewebes in Zusammenhang mit einer Unterstützung der entgiftenden und ausleitenden Organe stellt demzufolge eine kausale Behandlungsform vieler Krankheiten dar.

Genannt seien hier als Indikationen für Ausleitungs- und Entgiftungstherapien u.a.: chronische und rezidivierende Erkrankungen (Rheuma, Infektanfälligkeit), Reaktionsblockaden, chronisches Müdigkeitssyndrom, ungeklärte Schmerzen.

Die 3-Punkte-Therapie ist ausgerichtet auf die Anregung des Lymphgefäßsystems, die Aktivierung des Leberparenchyms und die Förderung der Harnbildung –ausscheidung.



Dr. med. Andreas Laetsch

Facharzt für Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Akupunktur

Mozartstraße 23 • 52064 Aachen • Tel.: 0241 / 30 07 5 • www.dr-laetsch.de